

Zykliker ziehen Platow-Fonds im November runter

— Spürbare Abschlüge mussten der **Platow-Fonds** und das **Platow-Zertifikat** im November verzeichnen. Wir waren nicht verwundert, dass es an den Märkten einen unangenehmen Herbst gibt. Dies hatten wir auch im vergangenen Monats-

Die zehn Kernpositionen

BASF

Daimler

Gildemeister

K+S

Kontron

Qiagen

RWE

SGL Carbon

Siemens

Volkswagen St.

alphabetische Reihenfolge; Stand 3.12.2007

kommentar (PB v. 7.11.) so vermutet und beispielsweise die unserer Ansicht nach zu risikoreichen Bankenaktien gemieden. Was uns jedoch überrascht hat, war die Kompromisslosigkeit, mit der viele Anleger Werte aus zyklischen Branchen auf den Markt warfen. Auch der überproportionale Fall der Aktien aus dem **MDAX** (s. Chart) und **SDAX** hinterließ Spuren, da wir in diesen Sektoren ein recht großes Exposure aufweisen.

Dieses stellen wir jedoch nicht grundsätzlich zur Disposition. Die mitunter massiven Gegenbewegungen nach dem Sturz be-

legen, dass es sich durchaus lohnen kann, Schwächephasen auszusitzen. Nehmen Sie den Düngemittelhersteller **K+S**: Die Anteilscheine fielen im November von über 150 auf unter 115 Euro, um sich anschließend wieder auf über 140 Euro zu erholen. Bei vielen anderen Werten verhält sich der Markt ähnlich nervös und volatil. Wir schließen uns dieser Hektik nicht an und bauen das Portfolio nur partiell um. Der eine oder andere Zykliker wird sicher den Fonds verlassen, auch bei (den selten vorhandenen) Titeln mit spürbarer Abhängigkeit vom US-Dollar sind Umschichtungen möglich. Beendet haben wir mehrere Engagements bei einigen Small Caps, bei denen die Perspektive fehlte. In diesem (eher marktunabhängigen) Sektor haben wir zudem zuletzt mehrere Positionen neu aufgebaut. Ebenfalls neu im Portfolio sind der Medienkonzern **Highlight**, der zum Übernahmeziel werden kann, sowie die zuletzt deutlich verbilligte **Nordex**.

Interessierte Investoren haben die Möglichkeit, den **DB Platinum III Platow Fonds** direkt (91,52 Euro; LU0247468282; Ausgabeaufschlag bis zu 4%) zu erwerben, oder sich indirekt über den Kauf des Platow-Zertifikats (121,75 Euro / 120 Euro; DE000DB0PLA8) zu beteiligen. Weitere Informationen zu den Produkten finden Sie auch auf www.platow-zertifikat.de. ■